

Kindergartenbedarfsplanung 2025/2026

Im kommenden Bedarfsplanungszeitraum gehen die Kinderzahlen wieder ganz leicht nach oben.

Die Auswahl der Betreuungszeiten wird im Allgemeinen gut angenommen.

In der Gesamtgemeinde zeigt sich zum Ende des Kindergartenjahres 2025/2026 eine angespannte Situation mit 12 Fehlplätzen, welche allerdings zum Ende des Planungszeitraumes 2027 auf 0 Fehlplätze prognostiziert wird.

Im Teilort Alfdorf ergeben sich zum Ende des Planungszeitraumes 13 Fehlplätze, welche aber in den anderen Teilorten verteilt werden können.

Im Ortsteil Pfahlbronn zeigt sich mit der Berücksichtigung des Waldkindergartens zum Kindergartenjahr 2025/2026 lediglich 1 Fehlplatz. Zum Ende des Kindergartenjahres 2027 sind geringe Platzreserven vorhanden.

In den Halbtageskindergärten bleiben die Kinderzahlen stabil.

Bezüglich der Betreuung von unter 3-jährigen Kindern liegen die Zahlen Stand April 2025 bei insgesamt 198 Kindern. Für Kinder ab dem 1. Lebensjahr (= 132) gilt seit 01.08.2013 ein Rechtsanspruch auf Betreuung. Unter Berücksichtigung der Tagespflegeplätze (77) und der Plätze in den Kindergärten St. Martin (10) und Pfahlbronn (10) fehlen für die Erfüllung dieser Verpflichtung nach wie vor 35 Plätze. Mittelfristig muss über die Schaffung weiterer U3-Gruppen nachgedacht werden.

Zu den einzelnen Kindergartenbereichen (Zahlen anbei) werden folgende Beschlussvorschläge gemacht:

Im **Bereich Alfdorf** übersteigt die Kinderzahl die vorhandenen Plätze im Kindergartenjahr 2025/ 2026 um 20, im Jahr darauf um 13 Plätze. Die Situation ist angespannt und muss beobachtet werden. Eventuell muss über die Schaffung einer weiteren Gruppe nachgedacht werden.

Die Nachfrage nach Ganztagesplätzen kann im ev. Kindergarten Arche Noah weitgehend gedeckt werden. Dies haben wir durch Abfrage der Berufstätigkeit geprüft.

Hier sollte der Bedarf der Familien im Auge behalten werden, um zeitnah auf die Bedürfnisse der Familien reagieren zu können.

Vorschlag:

Angespannte Situation beobachten. Mittelfristig Überlegungen für die Schaffung einer weiteren Gruppe mit Ganztagesplätzen.

Im **Bereich Burgholz** bleiben die Kinderzahlen bis zum Ende des Planungszeitraums stabil.

Auf Grund der geringen Kinderzahl können hier Integrationsmaßnahmen sehr gut umgesetzt werden. Platzreserven vorhanden.

Vorschlag:

derzeit kein Handlungsbedarf

Im **Bereich Rienharz** bleiben die Kinderzahlen bis zum Ende des Planungszeitraums stabil. Platzreserven vorhanden.

*Vorschlag:
derzeit kein Handlungsbedarf*

Im **Bereich Hellershof** schwanken die Kinderzahlen um die durchschnittliche Belegungszahl von Alfdorf herum. Der Kindergarten ist auch mit Kindern aus Kaisersbach und Gschwend belegt. Die Abmangelbeteiligung erfolgt nach der Zahl der betreuten Kinder. Der Kindergarten ist voll ausgelastet.

*Vorschlag:
Mittelfristig Überlegungen für die Schaffung einer weiteren Gruppe.*

Im **Bereich Pfahlbronn** haben wir den Waldkindergarten in die Bedarfsplanung mit aufgenommen. Momentan voll ausgelastet. Bis zum Ende des Kindergartenjahres 2027 rechnen wir jedoch mit freien Plätzen.

*Vorschlag:
derzeit kein Handlungsbedarf*

In der Kindertagesstätte Pustebume in Pfahlbronn wird weiterhin an zwei Tagen pro Woche eine Ganztagesbetreuung angeboten.

Die U3-Gruppe ist Stand April 2025 mit 10 Kindern belegt. Die Nachfrage nach U3-Plätzen ist konstant sehr groß und übersteigt das Angebot.

*Vorschlag:
Mittelfristig muss im Gesamtort über die Schaffung weiterer Plätze nachgedacht werden, Ausbau U3-Plätze.*

Im **Bereich Vordersteinenberg** bleiben die Kinderzahlen bis zum Ende des Planungszeitraumes 2026 stabil. Insgesamt bleibt die Auslastung sehr hoch. Zum Ende des Kindergartenjahres 2025 befindet sich die Zahl der Fehlplätze mit 7 auf einem hohen Niveau. Bis zum Ende des Planungszeitraums pendeln sich die Fehlplätze wieder auf einem normalen Niveau ein.

*Vorschlag:
derzeit kein Handlungsbedarf, angespannte Situation nur im aktuellen Kindergartenjahr*

Alfdorf, den 10.04.2025
- Hauptamt -